



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

per E-Mail
Bezirksausschuss des 24. Stadtbezirks
Feldmoching_HasenbergI
Herrn Vorsitzenden Dr. Rainer Großmann
Über
Direktorium HA II/BA BA-Geschäftsstelle
Nord

**Schulwegsicherheit und
Unfallkommission
MOR-GB2.23**

80313 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-989 3
Dienstgebäude:
Implerstraße 9
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
15.02.2024

Antrag Nr. 20-26 / B 06265 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 24 – Feldmoching-HasenbergI vom 19.12.2023

Kreuzung Kohlröschen- und Schneeglöckchenstraße Schulwegsicherheit deutlich erhöhen durch verbesserte Beschilderung und Schulweghelfer

Sehr geehrter Herr Dr. Großmann, sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf Ihren Antrag vom 19.12.2023, in dem Sie die Erhöhung der Schulwegsicherheit an der Kreuzung Kohlröschenstraße/Schneeglöckchenstraße durch eine verbesserte Beschilderung und den Einsatz von Schulweghelfenden thematisieren.

Die Schneeglöckchenstraße befindet sich im Bereich einer Tempo 30 Zone mit überwiegend Anliegerverkehr. Die Kohlröschenstraße ist als verkehrsberuhigter Bereich (Zeichen 325.1 Straßenverkehrsordnung (StVO)) ausgewiesen. Schulkinder der Grundschule an der Feldmochinger Straße nutzen die Kohlröschenstraße auf ihrem Schulweg und queren zum Teil dabei die Schneeglöckchenstraße.

Bei einem Ortstermin am 18.01.2024 zur schulrelevanten Zeit (7.10-7.50 Uhr) konnte ein sicheres geordnetes Bewältigen des Schulweges über die Schneeglöckchenstraße beobachtet werden. Konflikte mit dem Fahrverkehr bestanden nicht.

Im Detail konnten auf der Schneeglöckchenstraße 18 und auf der Kohlröschenstraße 9 Kraftfahrzeuge festgestellt werden. Die Schneeglöckchenstraße querten 6 Kinder zu Fuß, 7 Kinder mit Roller, jeweils alleine und 2 Kinder wurden auf dem Schulweg begleitet.

Zudem legten 10 Kinder, teils auf der Gehbahn, teils auf der Fahrbahn den Schulweg mit dem Fahrrad zurück.

Entlang der Schneeglöckchenstraße Nordseite kamen im Beobachtungszeitraum 6 Kinder zu



Fuß, 6 Kinder mit dem Roller und 3 Kinder mit dem Fahrrad. Die Kinder konnten auf Grund der guten Sichtbeziehungen zu jeder Zeit die Schneeglöckchenstraße gefahrlos queren. Auf Grund des äußerst geringen Verkehrsaufkommens und der daraus resultierenden sehr großen Fahrzeuglücken erscheint aus Sicht des Sachgebietes Schulwegsicherheit und des Polizeipräsidiums München die Einrichtung eines Verkehrshelferüberganges aktuell nicht notwendig. Die Unterabteilung Schulwegsicherheit hat auf Anfrage seitens des Polizeipräsidiums München die Stellungnahme, insbesondere auch hinsichtlich der ermittelten Unfallzahlen, erhalten, dass die Unfallzahlen für die Schneeglöckchenstraße als unauffällig zu bezeichnen sind. An der Kreuzung zur Kohlröschenstraße/Schneeglöckchenstraße sind der Polizei keinerlei Verkehrsunfälle bekannt. Aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens und der bestehenden Geschwindigkeitsbeschränkung, sowie der Tatsache, dass sich dort keine Unfälle ereigneten, sieht weder die Polizei noch die Unterabteilung Schulwegsicherheit aktuell einen Bedarf an einem Schulweghelferübergang.

Um die Kraftfahrzeugfahrenden dennoch auf querende Kinder besonders hin zuweisen wird durch das Mobilitätsreferat die Anbringung eines Gefahrzeichens „Kinder“ (Zeichen 136 StVO) mit Zusatz „Schulweg“ befürwortet. Diese Maßnahme wurde auch durch das Polizeipräsidium München unterstützt.

Wir bitten um Verständnis, dass aktuell sowohl aus Sicht des Mobilitätsreferates wie auch der Polizei übereinstimmend kein Handlungsbedarf für die Einrichtung eines Verkehrshelferüberganges besteht.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.
Mit freundlichen Grüßen

II. [REDACTED]
mit der Bitte um Mitzeichnung

III. **Abdruck von I. (per E-Mail)**
an das Direktorium HA II/BA, BA-Geschäftsstelle Nord
mit der Bitte um Kenntnisnahme

an MOR-GL 5 Beschlusswesen (per DMS)
mit der Bitte um weitere Veranlassung im RIS

IV. **zum Vorgang Schulakt bei MOR- GB2.23**

gez.
GB2.23